



Ortsverwaltung Mietersheim

Öffnungszeiten

Montag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
------------	--

Tel. 07821-43465, Fax 07821-91075130

E-Mail: ovmietersheim@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Grundschule	Tel. 07821-41090
E-Mail:	poststelle@mietersheim-gs.schule.bwl.de
Internet:	www.gs-mietersheim.de
Förderverein der Grundschule,	E-Mail: ischleimer@gmx.de
Ev. Kindergarten	Tel. 07821-41810
E-Mail:	KigaSpringbrunnen.Lahr@KBZ.ekiba.de

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 / 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 / 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 / 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Mietersheim, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Diana Frei,

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

MIETERSHEIMER BLÄTTE-QUIZ

Liebe Leserinnen und Leser,

der Februar ist „Fasentmonat“. Die Fragen in den Februar-Ausgaben stammen daher aus der Feder der Narrenzunft Schärmies Mietersheim e.V.. Vielen Dank hierfür!

Unter allen, die uns die richtigen Lösungen per Anruf, Mail oder Briefkasteneinwurf zukommen lassen, verlosen wir einen **Wertgutschein für den DM in Höhe von 10,- Euro**. Einsendeschluss: Dienstag, 16.02.2021 um 10:00 Uhr.

Bitte stets angeben: Vor- und Nachnamen, Anschrift und Telefonnummer. (Die Daten werden ausschließlich zur Gewinnermittlung verwendet und unmittelbar danach vernichtet. Zudem erfolgt keine Weitergabe an Dritte.)

Viel Spaß beim Rätseln!

Ortsverwaltung Mietersheim

1. Was ist hier zu sehen?

- a.) Fell der Schärmies-Maske
- b.) Schärmies-Schwanz
- c.) Schärmies-Spättle



2. Wann wurde die Narrenzunft Schärmies Mietersheim e.V. gegründet?

- a.) 11.01.1983
- b.) 11.01.1984
- c.) 11.11.1985

3. Aus welchem Holz ist die Maske der Schärmies geschnitzt?

- a.) Buchenholz
- b.) Lindenholz
- c.) Eichenholz

Sie haben eine gute Frage über Mietersheim und möchten diese gerne veröffentlichen? Senden Sie uns diese zu – wir freuen uns!

Auflösung Blättele-Quiz 1/21:

- 1. richtig: b) Grundschule Mietersheim
- 2. richtig: a) Das Seeparkgelände ist ca. 210.000 Quadratmeter.
- 3. richtig: a) Als Gründungsdatum von Mietersheim wird das Jahr 762 gerechnet.

Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 18. Februar 2021. Annahmeschluss ist Montag, 15. Februar 2021, um 10:00 Uhr.

Nächste Öffentliche Ortschaftsrats-sitzung (Änderungen vorbehalten)

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mietersheim findet am Donnerstag, 25. Februar 2021, um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Mietersheim statt.

Die Sitzung erfolgt unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen.

Vor Betreten der Räumlichkeiten ist die Abgabe einer Erklärung zum Gesundheitszustand („Negativbescheinigung“) erforderlich. Bitte bringen Sie daher einen eigenen Stift zum Unterschreiben bzw. Ausfüllen des Formulars und einen Mund-Nasen-Schutz mit, da in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Lahr Maskenpflicht besteht. Des Weiteren bitten wir Sie mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen einzuhalten und vor bzw. nach der Sitzung das zur Verfügung gestellte Desinfektionsmittel für Ihre Hände zu nutzen.

Vielen Dank.

Geschenkidee

Suchen Sie noch ein Geschenk für eine Person, die mit Mietersheim stark verbunden ist und gerne in Erinnerungen schwelgt? Oder interessieren Sie sich selbst für Mietersheim? Dann haben wir genau das Richtige für Sie: Zum Preis von je 5,00 Euro können sowohl das Buch mit dem Titel „Vom Leben auf kleinem Fuß – zur Geschichte von Mietersheim in Baden“ als auch die DVD „Mietersheim – gestern und heute“ bei der Ortsverwaltung erworben werden.

Zur 1250-Jahr-Feier 2012 wurde die Mietersheimer Ortsgeschichte vom Lahrer Stadthistoriker Thorsten Mietzner mit einem Beitrag zur Ur- und Frühgeschichte von Ralf Burgmaier zusammengestellt und der Film „Mietersheim – gestern und heute“ produziert. Dieser zeigt Einblicke in das heutige Mietersheim gespickt mit Bildern aus vergangenen Tagen.

Vielleicht finden Sie darin ja auch die ein oder andere Lösung für's Blättele-Quiz.

Keine Clusterbildung in Lahr

Stadt Lahr informiert über Corona-Situation

In einem offenen Brief hat Roland Hirsch, Fraktionsvorsitzender der SPD im Gemeinderat der Stadt Lahr, die hohe Inzidenz in Lahr angesprochen. Die Stadt Lahr hat aufgrund der Meldungen der Infizierten und der Kontaktpersonen der Kategorie 1 (K1) durch das Gesundheitsamt keine Auffälligkeiten und keine Clusterbildung in Lahr feststellen können. Vielmehr zeigt sich, dass sich die Infektionen über das ganze Stadtgebiet verteilen und alle Altersgruppen gleichermaßen betroffen sind. Diese Wahrnehmung wurde auch mehrfach vom Gesundheitsamt des Ortenaukreises bestätigt.

Viele der Infektionen können nicht mehr nachvollzogen werden, deshalb der mehrfach erfolgte Appell an die Eigenverantwortung der Bürger. Der Polizei und dem Kommunalen Ordnungsdienst ist es nicht möglich im privaten Bereich ohne speziellen Anlass zu agieren. Das Fehlverhalten Einzelner schadet letztlich allen.

„Die Krise können wir nur gemeinsam meistern. Es ist wichtig, dass sich jeder, aber auch wirklich jeder, an die Regeln hält. Nur so ist es möglich, wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren zu können. Ich weiß, dass die Pandemie schon sehr lange andauert, doch ich appelliere an das Durchhaltevermögen eines jeden Einzelnen, auch im privaten Bereich“, betont Lahrs Oberbürgermeister Markus Ibert.

Es gab in der Tat Einzelvorkommnisse im Stadtgebiet, die sich auf die Infiziertenzahlen temporär ausgewirkt haben. Die hohen Inzidenzzahlen im Ortenaukreis sind dem Gesundheitsamt laut

seiner Aussage nicht erklärlich.

Überdurchschnittlich hohe Fallzahlen gab es zuletzt auch in mehreren kleineren Kommunen. Auch das Vorhandensein von Senioren- und Pflegeheimen spielt eine Rolle für die Fallzahlen einer Stadt und einer Kommune.

Die Stadt Lahr arbeitet seit Beginn der Corona-Pandemie sehr eng mit dem Gesundheitsamt, dem Landratsamt, der Polizei und dem Ortenauklinikum Lahr zusammen. Ab einer Inzidenz von 50 pro 100 000 Einwohner ist für strengere Maßnahmen als vom Land verordnet jedoch laut Gesetz das Landratsamt zuständig. Die Stadt Lahr unterstützt die von der Landesregierung und dem Ortenaukreis getroffenen Maßnahmen in vollem Umfang.

Menschen, die mit einer Covid 19 – Erkrankung im Lahrer Klinikum in Behandlung sind, werden nicht den Infiziertenzahlen von Lahr, sondern den jeweiligen Wohnortgemeinden zugerechnet. Die Zusammenarbeit mit dem Ortenauklinikum in Lahr ist seit Beginn der Pandemie gut. Über das Ausmaß des Coronaausbruchs am Klinikum wurde Lahrs Oberbürgermeister Markus Ibert in einem Telefongespräch mit Christof Mutter, Verwaltungsdirektor am Ortenauklinikum Lahr-Ettenheim, informiert.

Die Stadtverwaltung ist im Gespräch mit den Verantwortlichen auf Kreisebene, ob und inwieweit zusätzliche Maßnahmen, wie etwa eine erweiterte Maskenpflicht in der Innenstadt notwendig erscheinen. Letztendlich ist aber die Akzeptanz und das Einhalten von Maßnahmen in der Bevölkerung entscheidender als eine -zeitlich und örtlich- stets nur punktuell mögliche Überwachung durch Polizei und den Ordnungsdienst. Sowohl der Kommunale Ordnungsdienst der Stadt Lahr als auch der Stab für außergewöhnliche Ereignisse stehen fortwährend in engem Austausch mit dem Polizeirevier in Lahr. Das Polizeirevier schickt regelmäßig einen Vertreter in die Stabsbesprechungen des SAE, um den direkten Austausch und die unverzüglichen Rückmeldungen zu gewährleisten. Seit Beginn der Pandemie hat der Stab bisher rund 120 Mal getagt.

Der Kommunale Ordnungsdienst führt seit Beginn der Pandemie nahezu täglich Corona-Kontrollen durch, ist präsent und arbeitet präventiv. Hierbei wird ein breites Spektrum abgedeckt, von der Maskenkontrolle über die Überwachung von Gewerbebetrieben, die Überprüfung der Quarantänepflichten bis hin zu der Überwachung der Ausgangsbeschränkungen. Die Schwerpunkte der Kontrollen werden regelmäßig mit der Polizei abgestimmt. Gleichzeitig deckt der KOD zahlreiche weitere Aufgaben im Bereich der Sicherheit und Ordnung ab.

Die wichtigsten Regelungen und Fragen rund um Corona sind unter der Rubrik „FAQs“ auf der Website der Stadt Lahr unter www.lahr.de zu finden, hier gibt es auch Links zu Informationen in verschiedenen und leichter Sprachen.

Impftermine: Stadt Lahr unterstützt

Anlaufstelle für Unterstützung und Begleitung

Das Kreisimpfzentrum in Lahr (KIZ) hat mit den Covid-19-Impfungen begonnen. Die Reihenfolge der Impfungen ist in einer Rechtsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums festgelegt. Zu Beginn werden Personen über 80 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen aber auch das Personal dieser Häuser und Beschäftigte im Gesundheitswesen, die einem besonders hohen Ansteckungsrisiko ausgesetzt sind, geimpft. Um geimpft zu werden, muss telefonisch unter Tel. 116 117 oder über die Website www.impfterminals.de eigenständig ein Termin vereinbart werden.

Da der Anmeldeprozess nicht ganz einfach ist, gibt es bei der Stadt Lahr eine Anlaufstelle und Unterstützung für Personen, die bei der Anmeldung keine Hilfe von Angehörigen oder Bekannten bekommen können.

Seniorinnen und Senioren aus Lahr, die Unterstützung bei der Vereinbarung eines Termins benötigen, können sich beim Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle telefonisch unter Tel 07821 / 21787 von Dienstag bis Freitag, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr melden. Die Mitarbeitenden kümmern sich, über die Website www.impfterminals.de um einen Termin und teilen diesen dann mit.

Da die Anzahl der Impfdosen derzeit noch niedrig ist und erst nach und nach erhöht wird, sind die Impftermine limitiert. So sind leider längere Wartezeiten möglich.

Das Bürgerzentrum informiert zudem über den Ablauf der Impfung und klärt, ob die Person den Impftermin alleine wahrnehmen kann. Für Seniorinnen und Senioren, die aufgrund einer Einschränkung ihrer Mobilität eine Begleitperson benötigen, aber niemanden im persönlichen Umfeld haben, der diese Begleitung übernehmen kann, vermittelt das Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle einen Begleitdienst durch die Nachbarschaftshilfe Lahr. Der Begleitdienst kostet 12,80 Euro pro Stunde. Die Kosten werden bei Personen mit einer Pflegestufe von der Pflegekasse übernommen.

Wenn jemand Bedarf an solch einer Begleitung anmeldet, geben die Mitarbeitenden der Stadtmühle die Info mit dem konkreten Impftermin an die Nachbarschaftshilfe Lahr weiter. Diese organisiert die Begleitung und bestätigt der betreffenden Person und der Stadtmühle den Impftermin.

Weitere Infos zur Unterstützung durch die Stadt Lahr gibt es im Büro der Stadtmühle unter Tel. 07821 / 21787.

Der Stadtgulden Lahr geht in die zweite Runde

Die 14 Gewinnerprojekte von 2019 sind trotz Corona fast alle umgesetzt

Im Jahr 2019 feierte der Stadtgulden Premiere: Erstmals wurde über das mit jährlich 100.000 Euro ausgestattete Bürgerbudget in Lahr abgestimmt. 115 Projekte wurden vorgeschlagen, 702 Lehrerinnen und Lehrer haben online wie offline darüber entschieden, welche der Ideen umgesetzt werden. Nach der Corona-Pause 2020 geht es nun ab 1. Februar weiter: Ihre Ideen sind gefragt!

In einer spannenden Live-Auszählung am „Tag der Entscheidung“ hatten sich im Oktober 2019 insgesamt 14 Gewinnerprojekte durchgesetzt. Die Umsetzung dieser Vorschläge ist nun – trotz Corona-Pandemie – zum größten Teil abgeschlossen. Die noch offenen Projekte sollen bis Herbst fertiggestellt werden. Vergangenes Jahr musste der Stadtgulden wegen der Corona-Pandemie eine Pause einlegen. Die 2020 bereits eingebrachten Projektvorschläge werden ins Jahr 2021 mitgenommen. Für 2021 sind zudem auch Vorschläge zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie denkbar, allerdings ist die Umsetzung erst nach der Entscheidung über das Budget im Oktober möglich.

Der Stadtgulden 2021

Die Vorschlagsphase läuft von 1. Februar bis 30. Juni. Bis spätestens 31. August sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsprüfung vorliegen. Der „Tag der Entscheidung“ ist auf den 16. Oktober terminiert. Eine Online-Abstimmung ist möglich, weitere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig auf der Stadtgulden-Website. Wer am 16. Oktober direkt vor Ort abstimmen möchte, kann ohne Anmeldung mit dem eigenen Ausweis vorbeikommen. Die Abstimmung wird wieder in der Mehrzweckhalle im Bürgerpark stattfinden.

Das gilt es zu beachten

Sie haben eigene Ideen, um Lahr noch gemeinschaftlicher und lebenswerter zu machen? Dann machen Sie beim Stadtgulden mit! Darauf sollten Sie bei der Konzeption von Stadtgulden-Projekten achten:

- Sie
- wohnen in Lahr und
- sind zum 16. Oktober 2021 mindestens 14 Jahre alt.

Ihr Projektvorschlag ist

- gemeinnützig
- mit maximal 10.000 Euro Stadtgulden-Mitteln umsetzbar
- im Zuständigkeitsbereich der Stadt Lahr
- rechtlich und faktisch umsetzbar.

Außerdem kommt Ihr Projektvorschlag keinem der Begünstigten der Gewinnerprojekte aus dem Jahr 2019 zugute.

Kontakt

Wenn Sie ein Gefühl bekommen möchten, welche Projekte umsetzbar sind, lohnt sich ein Blick in die Projektbroschüre 2019. Diese steht auf der Projektwebsite www.stadtgulden-lahr.de zum Download bereit oder kann nach vorheriger Terminvereinbarung bei der Koordinationsstelle Stadtgulden abgeholt werden. Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Crone wenden. Sie erreichen ihn am besten per E-Mail unter stadtgulden@lahr.de oder auch telefonisch unter der Nummer 07821 991 0051.



Deutsch für den Beruf

An der Volkshochschule Lahr starten neue B2 und C1 Intensivkurse

Die Volkshochschule Lahr bietet ab März zwei vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanzierte Berufssprachkurse an. Die Kurse richten sich an Arbeitssuchende und Beschäftigte, die ihre Deutschkenntnisse im beruflichen Kontext verbessern möchten.

- Der B2-Kurs beginnt am 15. März und findet von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 12 Uhr voraussichtlich in Präsenz statt.
- Der C1-Kurs beginnt am 16. März und findet von Dienstag bis Freitag von 9 bis 12.15 Uhr online im virtuellen Klassenzimmer statt.

Beide Kurse umfassen je 400 Unterrichtsstunden und schließen mit einer Zertifikatsprüfung ab.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen sowie zur Anmeldung und Förderung erhalten Sie bei der Volkshochschule Lahr, Tel.: 07821 / 918-117, E-Mail: carolin.jais@lahr.de oder im Internet unter www.vhs.lahr.de.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich. Gerne können Sie sich hierfür telefonisch oder per Mail an die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Offenburg unter 0781/639150 oder aussenstelle.offenburg@drv-bw.de wenden. Auf der Seite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.



Mitteilungen des Landratsamtes

„Spitze auf dem Land“: Förderung für innovative Unternehmen

Landrat Scherer ruft Ortenauer Unternehmen zur Teilnahme auf / Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie im Fokus

Auch im kommenden Jahr fördert das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „Spitze auf dem Land“ innovations- und investitionsbereite Unternehmen im Ländlichen Raum. Wie der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Peter Hauk bereits im Herbst angekündigt hat, stehen auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 im ländlichen Raum Zuschüsse aus Landes- und EU-Mitteln aus dem Fonds für regionale Entwicklung für umfassende Investitionen kleiner und mittlerer Betriebe mit dem Potential zur Technologieführerschaft zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr über die Fortsetzung dieses für den ländlichen Raum höchst attraktiven Förderprogramms, aus dem seit 2014 bereits zwölf Betriebe aus der Ortenau umfassende

Zuschüsse für zukunftsweisende Projekte erhalten haben“, so Landrat Frank Scherer. „Gerade in der aktuell herausfordernden Situation der Corona-Pandemie sind die Mittel eine vielversprechende Möglichkeit, um neue Impulse in Unternehmen zu setzen und ihr Potenzial weiter auszubauen – und damit zur Stärkung des ländlichen Raums beizutragen“, so der Landrat. Im Ortenaukreis gebe es viele herausragende familiengeführte Spitzenunternehmen, die mit Produkten und Dienstleistungen als Technologieführer für Baden-Württemberg beim Förderprogramm punkten könnten.

„Von den in der vorangehenden Förderperiode geförderten 124 Unternehmen sind fast 50 in unserem Regierungsbezirk ansässig. Daher kann ich anderen innovativen Betrieben nur empfehlen, ebenfalls Ihre Chancen auszuloten und bis Ende Februar 2021 überzeugende Anträge über ihre Gemeinde und die Landratsämter bei uns einzureichen“, so auch die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Gefördert werden Gebäude-, Maschinen- und Anlageninvestitionen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder vorhandener eigener Produkte und Dienstleistungen. Besonders im Fokus stehen Unternehmen, die das Land im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie voranbringen. Sie können ausnahmsweise bis zu 500.000 Euro Zuschuss erhalten; die nicht rückzahlbare Förderung bewegt sich sonst je nach Investitionssumme zwischen mindestens 200.000 Euro und höchstens 400.000 Euro, wenn Unternehmen im Auswahlverfahren erfolgreich sind.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Zahlreiche Gastronomen haben tolle Konzepte entwickelt und bieten weiterhin leckere Speisen zum zuhause genießen an. Um die Ortenauerinnen und Ortenauer weiterhin mit kulinarischer Abwechslung zu verwöhnen, startet die Tourismusabteilung des Landratsamts die Gastronomiekampagne „Lust auf...?“. Dabei bieten die Ortenauer Gastronomen im Rhythmus von zwei Wochen, Gerichte zu verschiedenen Themen an. Gestartet wird am 25.01.2021 mit der Devise „Lust auf... was Wildes?“. Das gesamte Angebot an Wild-Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Werden Sie Veranstalter von Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen 2021

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet, der Kultur mit Kulinarik verbindet. Kennen Sie besondere Ecken und Plätze oder außergewöhnliche Persönlichkeiten im Ortenaukreis, die den meisten vielleicht noch unbekannt sind oder haben Sie selbst Freude daran, Ihr Wissen zu teilen und Veranstaltungen zu organisieren? Was versteckt sich in Ihrem Hinterhof und was begeistert Sie in Ihrem Beruf oder in Ihrer Freizeit? Dann melden Sie sich gerne bei uns und werden Teil der DORT-Veranstaltungsreihe von Anfang Mai bis Ende Dezember 2021!

Egal ob Privatperson, Vereinsgruppen oder Kommunen, alle Veranstaltungen rund um Kulinarik und Kultur sind willkommen. Bitte beachten sie dabei, die allgemeinen Corona-Bestimmungen einzuhalten. Kriterien für eine Aufnahme sind u. a. ob die Veranstaltung im Freien ausgetragen werden kann, eine ausreichende Frischluftzufuhr gewährleistet ist, der Mindestabstand eingehalten werden kann oder auch ob eine Online-Ausführung der Veranstaltung möglich sein wird.

Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31.01.2021 bei der Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis unter tourismus@ortenaukreis.de oder unter Telefon 0781 8051737. Weitere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter <https://www.ortenau-tourismus.de/unser-region/Aktuelles>.

Online-Vortrag „Einführung in die Beikost“

Frühestens ab Anfang des 5. Monats, spätestens ab dem 7. Monat sollten Säuglinge den ersten Brei bekommen. Der Energie- und Nährstoffgehalt in der Milchnahrung reicht nun nicht mehr aus. Die Einführung der Beikost erweitert mit neuen Lebensmitteln und Geschmackseindrücken den Erfahrungsschatz des Säuglings und versorgt ihn mit allen notwendigen Nährstoffen, die er für eine optimale Entwicklung braucht. Mit

der zunehmenden Selbständigkeit, dem Umgang mit dem Löffel, dem Sitzen bei den Mahlzeiten und vielem mehr beginnt nun ein neues Kapitel des Abenteuers „Essen lernen“. Im Auftrag der Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung informiert am Mittwoch, 10. Februar 2021 um 18 Uhr Ingrid Vollmer-Haug in ihrem Online- Vortrag zum Thema „Einführung in die Beikost“. Die erfahrene BeKi-Referentin gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag wertvolle Informationen und Tipps zur schrittweisen Einführung der Beikost im ersten Lebensjahr. Alle interessierten Eltern sind zur Teilnahme eingeladen.

Der Online- Vortrag wird über die Landesinitiative BeKi-Bewusste Kinderernährung finanziert und ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 8. Februar 2021 unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Amt für Waldwirtschaft

Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ - Antragsabgabe bis Februar 2021 -

Forstliche Maßnahmen im Privatwald des ersten Kalenderhalbjahres 2021 wie:

- Jungbestandspflege
- genehmigte Erstaufforstung bisher landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Kultursicherung und Nachbesserungen von bereits geförderten Kulturen
- Wiederaufforstung nach Schadereignissen oder mit Mischbeständen
- Pflege von Naturverjüngungen in Laub- oder Mischbeständen
- Waldnaturschutz-Maßnahmen, Erhalt von Altbäumen und Habitatbaumgruppen
- Fahrwegeneubau außerhalb Flurneuerungsverfahrens
- Grundinstandsetzung von Wasserableitungen an Fahrwegen
- Bodenschutzkalkung
- Seilkraneinsatz
- Erstellung von Betriebsgutachten
- Hacken von Borkenkäfer befallenem Holz bei Maßnahmen in 2020 und 2021
- Aufarbeitungshilfe für Holzmengen von Schadensflächen in 2020 und 2021
- Borkenkäfermonitoring/ -überwachung
- Wiederbewaldung nach Schadereignissen
- weitere....

können nach der Förderrichtlinie „Nachhaltige Waldwirtschaft“ bezuschusst werden.

Alle Maßnahmen müssen vor Beginn der Durchführung beantragt und schriftlich bewilligt sein, damit eine Förderung ausbezahlt werden kann. Nur bei Maßnahmen des Waldschutzes „Hacken und Aufarbeitungshilfe“ ist es ausreichend den örtlich zuständigen Forstrevierleiter vorher schriftlich zu informieren um eine akute Gefährdung der Waldbestände abwenden zu können. Die Teilnahme bei Sammelanträgen über die örtlichen Forstbetriebsgemeinschaften können wir bei Maßnahmen zur Beseitigung der Extremwetter- und Käferschäden empfehlen.

Zu fördernde Pflanzmaßnahmen im Frühjahr 2021 können nur noch berücksichtigt werden, wenn die Anträge bis **spätestens 5.2.2021** am Amt für Waldwirtschaft eingehen.

Antragsformulare sind digital verfügbar unter der Internetsuche „Infodienst Förderung NWW“ oder sind über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis www.ortenaukreis.de, Suchbegriff: „Wald Förderung“, zu finden.

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und zur Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten sie von unseren örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom Amt für Waldwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Tel.: 0781/805 7255, Mail: waldwirtschaft@ortenaukreis.de, beim Forstbezirk Wolfach, Hauptstrasse 40, 77709 Wolfach, Tel. 07834/9883440, Mail: forstbezirk.wolfach@ortenaukreis.de.

Online- Seminar „Instagram- die Marketingmacht der Bilder“

Das Amt für Landwirtschaft lädt Urlaub auf dem Bauernhofanbieter, Direktvermarkter und bäuerliche Gastronomen zu dem Online Seminar am 18. Februar 2021 um 15:30 Uhr ein.

Seit einiger Zeit wächst das Soziale Netzwerk „Instagram“ schneller als Facebook – und das bei einer großen, im Vergleich dazu jüngeren Zielgruppe.

Wer die Plattform für seine Gäste- und Kundenkommunikation nutzen möchte, steht vor vielen Fragen: Wie kann ich das Soziale Netzwerk für mein Unternehmens-Marketing nutzen? Wie baue ich mein individuelles Netzwerk auf und finde bei über 1 Milliarde User mein Follower? Mit welchen Inhalten kann ich punkten? Und wie schreibe ich passende Texte und finde wirkungsvolle Hashtags?

Diese und viele weitere Fragen zu Instagram beantwortet Referent Andreas Pfeifer von der Marketingberatung „Die Heldenhelfer“. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Schritt für Schritt ihren eigenen Account anlegen bzw. ihren vorhandenen Account optimieren können.

Unter anderem werden diese Themen behandelt:

- Business-Account anlegen
- Sichtbarkeit erzeugen
- Account wirkungsvoll bespielen
- Die wichtigsten Merkmale und Einstellungen
- Do's und Dont's für den perfekten Auftritt als Hofbetreiber

Für das Online-Seminar fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 12 € an. Eine Anmeldung bis 8. Februar 2021 ist erforderlich unter Tel. 0781-805 7100 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de.



Kirchliche Nachrichten



Monatsspruch Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! Lk, 10,20 (E)

Hier einige Infos „Mietersheimer Kirche“

Öffnungszeiten des Pfarramts NEU:
Mo., Di., Fr. von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Di. und Do. 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Tel. 07821/2 25 30, Fax: 07821/33 02
Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr/Schwarzwald
E-Mail: luther.paulus.lahr@kbz.ekiba.de

Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr

Tägliche Telefonandacht unter 07821/9220750 und aktueller Online-Gottesdienst unter www.auferstehungsgemeinde-lahr.de.

Gemeindehaus Mietersheim

Coronabedingt finden derzeit keine Gottesdienste statt. Bleiben Sie gesund.



Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,
Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hi. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00Uhr
----------------------------------	---------------------

St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Service Information

Tipps und Trick zum Einstellen vom Heizungsthermostaten

Die Zahlen auf dem Thermostat sind nicht willkürlich sondern zeigen an, wie warm es im jeweiligen Zimmer ist und geben gleichzeitig Aufschluss, wie viel man Energie sparen kann.

Je höher man das Thermostat aufdreht, desto wärmer wird es im Raum – soweit nicht Neues. Dass die Zahlen für ziemlich genaue Raumtemperaturen stehen ist jedoch nicht jedem bekannt:
* (Sternchen): ca. 5° C, Frostschutz

Stufe 1: ca. 12° C Stufe 2: ca. 16° C

Stufe 3: ca. 20° C Stufe 4: ca. 24° C

Stufe 5: ca. 28° C

Die angegebenen Temperaturen sind für fast alle Heizungs-Thermostate gültig. Eine Abweichung bei der Raumtemperatur kann trotzdem gegeben sein, wenn zum Beispiel die Vorhänge oder einen Tisch die Heizung verdeckt oder wenn die Fensterbänke direkt über der Heizung sind, kann der Raum etwas kälter sein. Das Thermostat signalisiert viel zu früh, dass die gewünschte Temperatur bereits erreicht ist, weil sich zwischen dem Heizkörper und der Fensterbank die Wärme staut.

Ein schnelles aufheizen der Räumlichkeiten durch aufdrehen des Heizungsthermostats funktioniert nicht. Der Heizkörper wird nicht schneller warm, nur weil man ihn hochdreht. Die Stufe beeinflusst lediglich bis zu welcher Raumtemperatur ein Heizkörper weiter heizt. Ein Temperaturfühler im Thermostat misst die Raumtemperatur und gleicht sie mit der gewünschten Stufe ab. Ein Tipp: Mit programmierbaren Heizkörper-Thermostaten kann man die Heizung zum Beispiel 10 Minuten vor dem Aufstehen laufen lassen.

Für unterschiedliche Räume im Haus empfehlen Experten unterschiedliche Temperaturen. Sie liegen zwischen 18 Grad Celsius und 24 Grad Celsius. Bei Räumlichkeiten die selten genutzt werden reicht es, wenn man das Thermostat auf das Sternchen dreht. Die Heizung läuft dann nur, wenn die Temperaturen unter fünf Grad Celsius fallen und schützt die Heizung somit vor Frost. Denn pro eingespartem Grad spart man sechs Prozent der Energiekosten und somit auch Geld. Um Schimmel vorzubeugen sollten 16 Grad nicht unterschritten werden.

Für die meisten Zimmer sind laut Experten folgende Temperaturen auf dem Heizungs-Thermostat einzustellen:

Schlafzimmer: ca. 18° C (Stufe 2,5)

Bad: ca. 22° C bis 24° C (Stufe 3,5 bis 4)

Küche: ca. 18° C (Stufe 2,5)

Wohnzimmer: ca. 20° C (Stufe 3)

Weitere Informationen zum Thema Energiesparen gibt's bei den Energieagenturen oder bei ihrem regionalen Energieversorger vor Ort.

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und drin-

gend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Mittwoch, dem 10.02.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

Sulzberghalle, Ziegelbrunnenstr. 43, 77933 LAHR / SULZ
Hier geht es zur Terminreservierung: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/lahr-sulz-sulzberghalle>.

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter 0800-11 949 11 zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/.

Polizeipräsidium Offenburg

5 Themen * 5 Tage * 5 Wochen

Das Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention startet ab Montag, 01. Februar bis 05. März in die Beratungswochen für interessierte Bürger.

Es wird 5 Wochen lang eine Telefonsprechstunde zu 5 aktuellen Themen angeboten.

Regelmäßig an den nachstehend genannten Wochentagen, in der Zeit von 13 – 16 Uhr, stehen Ihnen fachkundige Polizeibeamte und -beamtinnen beratend am Telefon zur Verfügung.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“

Frau Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenster und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“

Herr Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“

Herr Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / führungerscheinrechtliche Konsequenzen“

Frau Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“

Frau Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Trickbetrüger bei Grundrente aktiv

Am 1. Januar 2021 trat das Grundrentengesetz in Kraft. »Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren und testen die Programmabläufe«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Die ersten Bescheide zum neuen Grundrentenzuschlag können voraussichtlich ab Mitte 2021 versandt werden, so Frenzer-Wolf. Genau diese Zeitlücke nutzen aber derzeit dreiste Trickbetrüger aus: Die DRV warnt deshalb vor täuschend echt wirkenden Brie-

fen, die angeblich von der Rentenversicherung stammen und als »Fragebögen zur Grundrente« auch in Baden-Württemberg versandt wurden. Darin werden die Empfänger aufgefordert, ihre persönlichen Daten oder sogar die Bankverbindung preiszugeben, um den Grundrentenzuschlag zu erhalten.

»Die Grundrente ist keine eigenständige Rente«, betont die Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg: »Sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt.« Es lägen bei der DRV auch alle notwendigen Informationen seitens der Rentnerinnen und Rentner vor, um einen Anspruch auf den Zuschlag zu prüfen. Ein Antrag für die Grundrente sei deshalb gar nicht notwendig, bekräftigt Frenzer-Wolf. Sie ist als Geschäftsführerin bei der DRV Baden-Württemberg für die Gesetzesumsetzung zuständig. Auf keinen Fall sollten persönliche Informationen wie Kontodaten preisgegeben werden. Rentnerinnen und Rentner, die die Briefe der Trickbetrüger erhalten haben, sollen diese Schreiben bitte nicht beachten und nicht beantworten.

Internationaler Rentensprechtag der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg organisiert am Donnerstag, den 18. Februar 2021 einen internationalen Rentensprechtag mit der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und der französischen Carsat Alsace-Moselle.

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden die Beratungsgespräche für Versicherte, die Fragen zum Thema Rente haben, **ausschließlich am Telefon** mit einem Experten der Deutschen Rentenversicherung oder der Carsat statt. Terminvereinbarungen per Telefon oder per E-Mail bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind unbedingt erforderlich (Anmeldeschluss: 11.02.2021).

Die Berater werden zur vereinbarten Uhrzeit telefonisch mit den Versicherten Kontakt aufnehmen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt in individuellen Gesprächen von ca. 30 Minuten. Aus organisatorischen und technischen Gründen kann keine Übersetzungshilfe angeboten werden.

INFOBEST Kehl/ Strasbourg, Rehfusplatz 11, 77694 Kehl, Tel.: 07851 94 79 0, E-mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781-9393-668 für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums und deren Eltern

Verschiedene Gründe können dazu führen, dass die Schule keinen Spaß mehr macht, es schwerfällt, den Unterrichtsstoff zu bewältigen oder sich zum Lernen zu motivieren. Oft gehen aufreibende Monate voraus, die nicht selten von Spannungen zwischen Jugendlichen und Eltern überschattet sind.

Die Studien- und Berufsberater zeigen Wege aus dieser Situation auf. Ohne Termin sind die Berater und Beraterinnen am 18. und 25. Februar zwischen 16 und 18 Uhr direkt über die Telefonhotline „Spurwechsel“ 0781/9393-668 erreichbar. Auch eine Videoberatung ist nach Anmeldung bis zum Vortag möglich.

Außerhalb dieser Zeiten werden Termine telefonisch 0781/9393-668 oder per E-Mail an Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de unter Angabe einer Telefonnummer und der besuchten Schule des Jugendlichen vereinbart.

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau

ist für Fragen und Beratung telefonisch und online erreichbar

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein steht für Frauen aus der Ortenau weiterhin für Fragen und Beratungen bereit. Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis

12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr (Tel. 0761 / 201-1731). Per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de ist die Kontaktstelle jederzeit erreichbar. Die Beraterinnen melden sich zeitnah zurück.

Außerdem bietet die Internetseite www.frauundberuf-ortenau.de hilfreiche Infos, Adressen und Angebote rund um die Themen Leben und Arbeiten während der Corona-Pandemie.

Verbundschule Lahr

Realschule und Werkrealschule

Digitale Infostunden für Eltern der Grundschulklassen 4

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, Sie interessieren sich für eine Schule, an der Ihr Kind die mittlere Reife (Realschulabschluss), einen Werkrealschulabschluss oder den Hauptschulabschluss erreichen kann? Dann ist die Verbundschule Lahr eine geeignete weiterführende Schule, denn wir haben beide Schularten unter einem Dach und können Ihr Kind gezielt und individuell zugeschnitten unterrichten und fördern. Für starke Schüler*innen bieten wir schon seit vielen Jahren erfolgreich unser bilinguales Profil an.

Da wir im laufenden Schuljahr keinen Tag der offenen Tür anbieten, erhalten alle Viertklässler*innen in den nächsten Tagen über die Grundschule ein Infoschreiben. Sollte Ihnen kein Brief zu gehen, können Sie sich direkt mit unserer Schule in Verbindung setzen und diesen anfordern.

Vom 24. – 26. Februar werden wir in den Nachmittagen digitale Infostunden anbieten, in der wir über das Angebot unserer Schule gezielt informieren und bei denen Sie die Möglichkeit haben, Ihre Fragen zu stellen, z.B. Möglichkeiten zur Profilwahl im technischen und sozialen Bereich oder zu unserem neu entwickelten Förderkonzept im Verbund.

Ein weiterer Profilvermerk unserer Schule ist unser erlebnispädagogisches Konzept, das Schule und Lebenswelt der Kinder verbindet.

Als offene Ganztagschule können wir über den Schultag hinaus eine professionelle Betreuung anbieten, in der das Kind die Möglichkeit hat, seine Hausaufgaben zu erledigen und gleichzeitig Raum gegeben wird, die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Da es derzeit noch keine Klarheit gibt, wie die Anmeldung letztendlich ablaufen kann, bitten wir Sie sich auf unserer Homepage zu informieren: www.verbundschule-lahr.de. Dort finden Sie schon jetzt Interessantes zu unserer Schule.

Den Anmeldevorgang werden wir genau erläutern, wenn die Rahmenbedingungen geklärt sind.

Anmeldetermine für die 5. Klassen nach aktueller Vorlage:
Mittwoch, den 10. März 2021, Donnerstag, den 11. März 2021

Clara-Schumann-Gymnasium

Virtuelle Infoveranstaltung am Clara-Schumann-Gymnasium am 19.02.2021, 18.00 Uhr

Wechsel in die fünfte Klasse – welche Schule passt zu meinem Kind?

Für diejenigen Kinder, die derzeit die vierte Klasse besuchen, steht die Entscheidung an, welche Schulform und welche Schule sie ab dem kommenden Schuljahr besuchen sollen. In einer virtuellen Infoveranstaltung können sich Schüler der vierten Grundschulklassen und ihre Eltern gemeinsam über die Schule und ihre Angebote informieren. Das Clara-Schumann-Gymnasium stellt ihr Programm und ihr Bildungsangebot vor und informiert über das musikalische und das naturwissenschaftliche Profil. Erläutert wird auch, wie der Stundenplan der zukünftigen Fünftklässler am CSG aussehen wird.

Eltern und Schüler, die am virtuellen Infoabend teilnehmen möchten, werden gebeten sich bis spätestens Freitag, 12.02.2021 unter Bekanntgabe ihrer Mail Adresse und ihrer Telefonnummer im Sekretariat anzumelden. Telefon: 07821/92910, E-Mail: poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de, Homepage: <https://www.csg-lahr.de>.

Die Anmeldegespräche sind für Montag, 01. März 2021 bis Mittwoch 03. März 2021, jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr geplant.

Im Moment wird davon ausgegangen, dass die Gespräche unter Einhaltung der Corona-Regeln direkt im CSG stattfinden können. Wir bitten darum, dass jeweils nur ein Elternteil und Kind an dem Gespräch teilnehmen.

Um die Kontakte an den Anmeldetagen so gut es geht zu minimieren, werden interessierte Eltern gebeten, die erforderlichen Anmeldeunterlagen bis spätestens 22. Februar 2021 per Post oder per E-Mail im Sekretariat einzureichen. Weitere Informationen und Anmeldeformulare können unter <https://www.csg-lahr.de/wege-zum-abitur> abgerufen werden.

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr Stadt Lahr Abt. Mietersheim

Sehr geehrte Mietersheimerinnen und Mietersheimer,

da es sich aufgrund der aktuellen Pandemielage nicht absehen lässt, ob wir im Jahr 2021 ein Osterfeuer durchführen können, möchten wir Sie bitten, keinen Heckenschnitt, Christbäume, unbehandeltes Holz etc. auf dem Osterfeuerplatz abzulegen. Vielen Dank.

Ihre Feuerwehr Mietersheim



Gesang- und Sportvereinigung Mietersheim e.V. gegr. 1895

www.gsv-mietersheim.de, Willi Ugi Vorst. Vorsitzender,
Tel. 5490285, E-Mail: Vorstand@GSV-Mietersheim.de

Liebe Mitglieder, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Mietersheim,

leider ruhen sowohl die sportlichen als auch die geselligen Aktivitäten im Vereinsleben immer noch und die Chancen auf ein baldige Rückkehr zu einer einigermaßen Normalität sehen nicht gerade rosig aus.

Daher bitten wir Sie weiterhin um Geduld, Solidarität und um Einhaltung der infektionsschützenden Vorgaben gegen die Ausbreitung des Coronavirus.

Bis dahin bleiben oder werden Sie gesund.

Anzeigen

2-Zi.Whg., Neubau, Mietersheimer Hauptstr.15/2

EG, 75 qm, barrierefrei, FBH, KFW 55, Terrasse,
975 €, PKW-Stpl.25 € + NK 120 €, ab April 2021

Kontakt: Frank Jenne, Mietersheimer Hauptstr. 15,
Tel.: 4755



Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.



Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Fenster // Türen
 Rollläden // Jalousien
 Überdachungen
 Insektenschutz



Wüst & Schabinger
 FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
 Tel. +49 (0) 78 21 / 95 48 76 - 0
 info@wuest-schabinger.de
 www.wuest-schabinger.de

Wir suchen Verstärkung.

Ortenau · Kreuzkirchstraße 11 · 77652 Offenburg
 Telefon +49-(0)781-93 99 97 00 · Telefax +49-(0)781-93 99 97 09
 Ortenau@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/ortenaus · Makler

ENGEL & VÖLKERS

LAHRER TREUHAND G M B H

Steuerberatungsgesellschaft
 Landwirtschaftliche Buchstelle

Steuerberatung
 Existenzgründungsberatung
 Nachfolgeregelungen
 Betriebswirtschaftliche Beratung
 Beratung für Land- und Forstwirte
 Jahresabschlüsse
 Finanzbuchhaltung
 Lohn- und Gehaltsabrechnungen
 Steuererklärungen

Rufen Sie uns unverbindlich an!
 Tel. 27 04 - 19

Geschäftsführer:
 René Naudascher (StB / Lw. Buchstelle / Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStB e.V.)
 Dipl.-Kfm. Manfred Schlenk (StB / vereidigter Buchprüfer)

Altfeixstraße 23 · 77933 Lahr · Tel. 0 78 21 / 27 04 - 19 · www.lahrtreuhand.de

Ihre **Werbung** im Amtlichen
 Mitteilungsblatt ist erfolgreich!
 Sie **wird gelesen.**

„Ich bringe Menschen in die eigene 4 Wände und Sorge dafür, dass sie es dort schön haben!“

Jetzt einen unverbindlichen Termin zum **Prämien-Check 2021** vereinbaren und bares Geld sichern!



Slawa Siffermann
 Bezirksleiter

Kuhbacher Hauptstr. 69
 77933 Lahr
 Tel. 0152 22 68 66 41

E-Mail: Slawa.Siffermann@Schwaebisch-Hall.de

Schwäbisch Hall
 Auf diese Steine können Sie bauen

Staatliche Förderungen -
 KfW, WOP2021, ASZ, Riester, etc.

Beruf Starter "Geld vom Chef" sichern

100€ Junge Leute Bonus abstauben

Erstes eigenes Auto oder die erste Wohnung, dabei Geld vom Staat kassieren!

Clever fürs Eigenheim vorsorgen und stressfrei finanzieren.

Der Traum von den "eigenen 4 Wänden" erfüllen

Das Eigenheim jederzeit günstig modernisieren/renovieren, damit man sich auch wohlfühlt.

Staatliche Förderungen nutzen und energetisch modernisieren.

Für das Alter Vorsorgen
 Kinder & Enkel beschenken

Das FUNDAMENT - denn der Bausparer begleitet dich DEIN LEBENLANG!

Die neue, verbesserte Wohnungsbau-Prämie 2021 TOP + 10% für Dein Eigenkapital!